

HÄNDEL, Hans-Joachim,
Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg,
Institut für Biologie/Zoologie, Zoologische Sammlungen,
Domplatz 4, 06099 Halle (Saale), Tel.: 0345/5526447, Fax: 0345/5527152,
E-mail: joachim.haendel@zoologie.uni-halle.de



Joachim HÄNDEL wurde 1966 in Bautzen geboren und beschäftigt sich seit seiner Kindheit mit der Entomologie. Nach dem Abitur studierte einige Semester Biologie in Leipzig und war danach als Entomologe am Bezirks-Pflanzenschutzamt in Halle tätig. Seit 1990 ist er als Entomologischer Präparator an den Zoologischen Sammlungen der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg beschäftigt.

Seine speziellen Arbeitsgebiete sind die Präparations- und Sammlungstechnik wirbelloser Tiere sowie Fragen des Sammlungs-Managements und der Datenerfassung. Weiterhin Systematik, Taxonomie und Zoogeographie der Lepidopteren-Familie Sphingidae sowie Faunistik der Schmetterlinge Mitteleuropas.

Herr HÄNDEL ist Vorsitzender des Entomologischen Vereins zu Halle, Gründungsmitglied der Gesellschaft für Biologische Systematik (GfBS) und Mitglied der Society for the Preservation of Natural History Collections (SPNHC) sowie weiterer nationaler und internationaler entomologischer Gesellschaften.

Ab der 4. Auflage bearbeitet Joachim HÄNDEL das Werk Makroskopische Präparationstechnik - Wirbellose (begr. von R. PIECHOCKI). Seit 2007 ist er Schriftleiter der Mitteilungen der Deutschen Gesellschaft für allgemeine und angewandte Entomologie und der DGaE-Nachrichten.

KLAUSNITZER, Prof. Dr. sc. nat. Bernhard,
Lannerstraße 5, 01219 Dresden; Postfach 202731, 01193 Dresden,
Tel 0351/4719637, E-mail: klausnitzer.col@t-online.de

Prof. Dr. sc. nat. Bernhard KLAUSNITZER wurde 1939 in Bautzen geboren, studierte Biologie an der Universität Jena (1958–1959) und an der Technischen Universität Dresden (1961–1966; Abschluss mit dem Grad Diplom-Biologe). Von 1966–1977 war er Wissenschaftlicher Assistent, später Oberassistent am Zoologischen Institut, später Bereich Biologie der Fakultät für Forstwirtschaft in Tharandt (TU Dresden). Er promovierte 1969 (Dr. rer. nat.), die Promotion zum Dr. sc. nat. wurde 1974 abgeschlossen. Im Jahre 1977 erfolgte die Berufung zum Ordentlichen Universitätsdozenten an die Universität Leipzig und 1983 zum Ordentlichen Universitätsprofessor für Ökologie und Zootaxonomie an der gleichen Universität, wo er bis 1991 tätig war. 1992 gründete er ein selbständiges Institut für Ökologie und Entomologie in Dresden.

Sein Hauptinteresse in der Forschung gilt den Coleoptera. Hier bearbeitet er speziell die Coccinellidae (Biologie, Ökologie, angewandte Aspekte) und die Scirtidae (Phylogenie, Systematik, Tiergeographie), ferner verschiedene aquatische und xylobionte Familien (Biologie, Ökologie, Faunistik, Bioindikation). Ein wesentlicher Schwerpunkt liegt in der Erforschung der Larven der Coleoptera. Zu dieser Thematik publizierte er u.a. 6 zusammenfassende Bücher. Ein anderes Arbeitsgebiet ist die Stadtökologie, insbesondere zoologische Aspekte, dessen Ergebnisse in zwei selbständigen Büchern sowie mehreren Kapiteln in einschlägigen Lehrbüchern zusammengefasst wurden.



KLAUSNITZER ist Mitglied mehrerer entomologischer, zoologischer und ökologischer Gesellschaften des In- und Auslandes, Präsident des Ständigen Internationalen Organisationskomitees der SIEEC und seit 1994 Vorsitzender der Entomofaunistischen Gesellschaft e.V. In dieser Eigenschaft ist er zuständig für die Herausgabe der „Entomofauna Germanica“, die mit 6 Bänden als abgeschlossenes Werk erschienen ist. KLAUSNITZER ist Chefredakteur der Zeitschrift „Entomologische Nachrichten und Berichte“, Schriftleiter der „Entomologischen Blätter für Biologie und Systematik der Käfer“ sowie Mitglied des Redaktionsbeirates verschiedener entomologischer Zeitschriften des In- und Auslandes. Außerdem ist er Herausgeber der „Exkursionsfauna von Deutschland“, von der Band 2 (Insecta) in einer neuen Bearbeitung vorliegt sowie des von FREUDE, HARDE & LOHSE begründeten Werkes „Die Käfer Mitteleuropas“.

LÖSEL, Dr. Peter,
Bayer CropScience AG, BCS-R-GBI, Gebäude 6220,
Alfred-Nobel-Straße 50, 40789 Monheim,
Tel 02173/38-5764, Fax 02173/38-7227,
E-mail: peter.loesel@bayercropscience.com

Dr. Peter LÖSEL wurde am 8. August 1964 in Dublin geboren, studierte von 1982 bis 1985 Zoologie an der Universität Sheffield und promovierte 1989 bei Dr. L. J. GOODMANN an der Universität London auf dem Gebiet der Insekten Sinnesphysiologie mit einer Arbeit über verhaltensändernde Wirkungen von sublethalen Wirkstoffkonzentrationen an *Nilaparvata lugens*. Als Assistent im Arbeitskreis von Prof Dr. P.A. DIEHL untersuchte er von 1989 bis 1991 an der Universität Neuchâtel Einflüsse der induzierten Resistenz auf das Saugverhalten der Rinderzecke *Rhipicephalus appendiculatus*. Seit 1991 ist er bei der Firma Bayer AG in Monheim am Rhein tätig. Von 1991 bis 1998 arbeitete er in der Zentralen Forschung in Projekten mit dem Ziel, chemische Signalstoffe (Semiochemikalien und Neuropeptide) in der

